Legende

15. Sonstige Planzeichen

15.12 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1/ 58 B

Fläche des Aufhebungsbereiches

Stadt Wesseling

__. Ausfertigung

Bebauungsplan Nr. 1/ 58 B "Rathausumfeld"

Gemarkung Wesseling, Flure 8 und 21 — Maßstab 1:1.000

Für die städtebauliche Planung:

Dezernat III - Bereich 61 / Stadtplanung — Wesseling, den __.__.____

Entwurfsverfasser

Dezernat III - Bereich 61 / Stadtplanung — Wesseling, den __.__.____

Planunterlage
Die Planunterlage entspricht der digitalen Liegenschaftskarte Stand 2013.

Wesseling, den __.__.____

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB)
   i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414)
   zuletzt geändert durch Artikel 6 Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
   Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132) in der z. Zt. geltenden Fassung
3. Planzeichenverordnung (PlanzV 90)
   vom 18.12.1990 (BGBL. 1991 I S. 58)
4. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW)
   in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966)
5. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Landesbauordnung- (BauO NRW) vom 01.03.2000, zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 01.05.2014 (GV. NRW. S. 294)
6. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
   i.d.F. der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der z.Zt. geltenden Fassung

Aufstellung
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz der Stadt Wesseling hat am **22.11.2016** gem. § 1 Abs. 3 und 8 sowie § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen. Der Beschluss ist im Amtsblatt der Stadt Wesseling am **14.12.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden.

Wesseling, den _____
Der Bürgermeister
In Vertretung

Gunnar Ohrndorf
Erster Beigeordneter

Offenlagebeschluss
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz der Stadt Wesseling hat am __.__.____ die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes, mit Begründung, für die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Wesseling, den _____
Der Bürgermeister
In Vertretung

Gunnar Ohrndorf
Erster Beigeordneter

Satzungsbeschluss
Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW vom Rat der Stadt Wesseling am __.__.____ als Satzung mit Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen worden.

Wesseling, den _____
Der Bürgermeister

Erwin Esser

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz der Stadt Wesseling hat am __.__.____ gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen, die Öffentlichkeit frühzeitig zu beteiligen. Die Darlegung der Planung erfolgte vom __.__.____ bis einschl. __.__.____, die Erörterung am __.__.____.
Die ortsübliche Bekanntmachung hierüber erfolgte im Amtsblatt der Stadt Wesseling vom __.__.____.

Wesseling, den _____
Der Bürgermeister
In Vertretung

Gunnar Ohrndorf
Erster Beigeordneter

Öffentliche Auslegung
Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat auf Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom __.__.____ bis __.__.____ öffentlich ausgelegen.
Die ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung ist am __.__.____ im Amtsblatt der Stadt Wesseling erfolgt.

Wesseling, den _____
Der Bürgermeister
In Vertretung

Gunnar Ohrndorf
Erster Beigeordneter

Bekanntmachung/Inkrafttreten
Der Satzungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme gem. § 10 Abs. 3 BauGB sind am __.__.____ im Amtsblatt der Stadt Wesseling ortsüblich bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft

Wesseling, den _____
Der Bürgermeister

Erwin Esser